

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	10
Thema der Unterrichtsreihe:	Nachhaltige Stadtentwicklung
Thema der Unterrichtsstunde:	Parteikonzepte - Wie können wir nachhaltig sein?
SDGs:	SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
Kurzbeschreibung:	Das Material beschäftigt sich mit fiktiven Parteikonzepten, die Informationen über die nachhaltige Entwicklung von Städten und Gemeinden vermitteln. Dazu wird eine Präsentation erstellt und gehalten sowie eine anschließende Diskussion über die lokale Umsetzung geführt.
Verortung im Kernlehrplan:	Inhaltsfeld 3: Kommunikation der Doppeljahrgangsstufe 9/10 für die Gesamtschule (Kernlehrplan Deutsch 2022/2023)
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	Das Material beschäftigt sich mit einer gesellschafts-politisch relevanten und aktuellen Fragestellung. Dabei wird vor allem das SDG 11 betrachtet, welches jedoch auch andere SDGs, wie beispielsweise das SDG 6 & 7 mit einbezieht. Anhand des Materials können die SuS viele Kompetenzen erlernen, die zukunftsrelevant sind und mit denen sie sich für eine nachhaltige Entwicklung der Städte und Gemeinden einsetzen können. Dazu werden auch die verschiedenen Dimensionen (Politik, Ökologie, Ökonomie, Kultur, Soziales) einbezogen.
Lernziele:	Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Ansätze verschiedener politischer Richtungen von Diskussionen zum Thema 'Nachhaltige Städte und Gemeinden' in eigenen Worten präzise und strukturiert zusammenfassen. Die Schülerinnen und Schüler können die zusammengefassten Gesprächsergebnisse zum Thema 'Nachhaltige Städte und Gemeinden' in einer klaren, bildungssprachlich angemessenen Weise präsentieren, indem sie relevante Fachbegriffe und sprachliche Strukturen korrekt verwenden. Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Konzepte und Ansätze zur Förderung nachhaltiger Städte und Gemeinden und können diese an Beispielen erläutern, indem sie das Wissen aus den Aussagen der einzelnen Parteimitglieder interpretieren und kontextualisieren. Die Schülerinnen und Schüler können eine Diskussion zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ finden und innerhalb der Diskussion zu einer gemeinsamen Lösung für ein Problem kommen, indem sie die zuvor angefertigten Notizen in Redebeiträge formulieren und im Plenum nach einer Lösung suchen.
Literaturempfehlung:	Koch, Florian/Krellenberg, Kerstin: Nachhaltige Stadtentwicklung. Die Umsetzung der Sustainable Development Goals auf kommunaler Ebene. Wiesbaden 2021.

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien
Einstieg	Impulsfrage: Wie können wir unsere Stadt so gestalten, dass sie umweltfreundlicher, lebenswerter und zukunftsfähiger wird? -> kurze Murrelphase in PA	Plenum, Partnerarbeit	-
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	Durchsprechen der formulierten Lernziele, Überblick über Stundenablauf geben	Plenum, Lehrervortrag	Arbeitsblatt "Nachhaltige Stadtentwicklung"
Erarbeitung	Durchführung der Aufgabe 1	EA	Arbeitsblatt „Nachhaltige Stadtentwicklung“
	Durchführung der Aufgaben 1 & 2	EA, PA	Arbeitsblatt „Eine Präsentation erstellen und vortragen“, mobile Endgeräte
Auswertung ggf. mit Feedback	Durchführung der Aufgabe 3	PA/GA	Entworfenen Präsentation
Präsentation ggf. Mit Feedback	Durchführung der Aufgabe 4	Plenum	Entworfenen Präsentation, Notizpapier „Einer Präsentation zuhören“
Metakognitive Reflexion	Durchführung der Aufgabe 5	EA	Arbeitsblatt „Zettel-Feedback“
Auswertung	Durchführung der Aufgabe 1	PA/GA	Arbeitsblatt „Eine Plenumsdiskussion durchführen“, Notizpapier „Einer Präsentation zuhören“
Präsentation inkl. thematischer Reflexion	Durchführung der Aufgabe 2	Plenum	Arbeitsblatt „Eine Plenumsdiskussion durchführen“, Notizpapier „Einer Präsentation zuhören“

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt:

- Arbeitsblatt „Nachhaltige Stadtentwicklung“
- Arbeitsblatt „Eine Präsentation erstellen und vortragen“
- Notizpapier „Einer Präsentation zuhören“
- Arbeitsblatt „Zettel-Feedback“
- Arbeitsblatt „Eine Plenumsdiskussion durchführen“
- Mobile Endgeräte

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

„Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist die Think-Pair-Share-Methode.“

„Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre Erarbeitungen abzusichern und dadurch für die Präsentation & Diskussion gestärkt zu werden.“

Durch den Einsatz von Think-Pair-Share können die Lernziele der Einheit optimal erreicht werden.

Erläuterung zum Einstieg:

Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch eine Impulsfrage in Zusammenhang mit einer kurzen Murmelfase.

Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird eine direkte Impulsfrage an sie gestellt.

Der Einstieg dient dazu, die Schülerinnen und Schüler kognitiv zu aktivieren, und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Thema vor.

Erläuterung zu Sozialformen:

“

•

In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Plenum, Lehrervortrag, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

Durch die Verwendung von Präsentationsmedien wird die Medienkompetenz der SuS gefördert.

Erläuterung zum Feedback:

Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch Zettelfeedback gegeben.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Hilfekarten
- Unterstützungsmaßnahmen durch Formulierungshilfen
- Vereinfachte Textform

Diese Maßnahmen sind notwendig, um sowohl die stärkeren als auch die schwächeren Schülerinnen und Schüler angemessen fordern und fördern zu können.

Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden.

Nachhaltige Städte und Gemeinden

Am Ende dieser Einheit...	
... kenne ich verschiedene Konzepte und Ansätze zur Förderung nachhaltiger Städte und Gemeinden.	<input type="checkbox"/>
... kann ich die wichtigsten Ansätze verschiedener politischer Richtungen zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ in meinen eigenen Worten wiedergeben.	<input type="checkbox"/>
... weiß ich, wie man eine Präsentation zur Unterstützung eines Vortrags erstellt.	<input type="checkbox"/>
... habe ich eine Vorstellung von der Umsetzbarkeit verschiedener Konzepte zur Förderung nachhaltiger Städte und Gemeinden in meiner Region.	<input type="checkbox"/>
... kann ich Redebeiträge für eine Diskussion selbständig formulieren.	<input type="checkbox"/>



① Lies den Einführungstext und **notiere** stichpunktartig, was der Text über das Thema Nachhaltigkeit insgesamt sowie von Städten und Gemeinden und deren angestrebte Entwicklung aussagt.



Tipp

Wenn du dir unsicher bist, kannst du dir die Tippkarte anschauen!

Nachhaltige Stadtentwicklung

Wie nachhaltig kann Stadtentwicklung sein? Beton, Asphalt, Abgase und Lärm prägen oftmals unser Bild von Städten. Dies steht im Zusammenhang mit hohen Versiegelungsgraden, Emissionen und Verkehrsbelastungen, die die Folge der Konzentration von Menschen, ihrer Mobilität und ihres Handelns im städtischen Raum sind. Aus dieser Perspektive scheint es schwer vorstellbar, dass Städte zu einer nachhaltigeren Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen können. Und in der Tat ist es so, dass Städte weltweit gesehen einen großen Anteil an den CO₂-Emissionen haben, die höchsten Energieverbräuche in urbanen Räumen entstehen und Städte somit Mitverursacher vorherrschender globaler Umweltprobleme wie Klimawandel oder Verlust der Biodiversität sind.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, unter anderem, um die Entwicklung der urbanen Räume nachhaltiger zu gestalten. Die Agenda als globales Aktionsprogramm sieht bis zum Jahr 2030 weltweit gemeinsame Anstrengungen vor, um die Sustainable Development Goals (SDGs) zu erreichen. Was genau steht in der Agenda 2030 und den SDGs, wie kann hierdurch eine nachhaltige Entwicklung weltweit vorangetrieben werden und welche Rolle kommt den Städten und Gemeinden bei der Umsetzung zu?

Um diese Frage zu beantworten, muss zunächst ein Blick auf den Begriff der Nachhaltigkeit geworfen werden. Im ursprünglichen Sinn wird unter Nachhaltigkeit ein ressourcenökonomisches Prinzip verstanden, durch das eine Ressource dauerhaft ertragsbringend genutzt werden kann. Ausgehend von der Forstwirtschaft hat sich der Begriff zunehmend auch für komplexere Fragestellungen als Leitvorstellung durchgesetzt, um angesichts endlicher natürlicher Ressourcen die Bedürfnisse jetziger sowie künftiger Generationen in gleichem Maße befriedigen zu können. Hierzu ist das Zusammenspiel der Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales notwendig. Das Nachhaltigkeitsdreieck, in dem diese Dimensionen gleichberechtigt miteinander verbunden sind, verdeutlicht die Notwendigkeit einer integrierten Sichtweise. Auch die Agenda 2030 und die 17 SDGs bauen auf diesem Ansatz auf. Eines dieser SDGs, das SDG 11 trägt den Namen „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Ziel von SDG 11 ist es, Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten. Damit wurde ein integratives Verständnis von Stadtentwicklung mit verschiedenen, miteinander verwobenen Zielen in einem Dokument der globalen Politik verankert. SDG 11 kann daher in Verbindung mit den anderen SDGs, die einen städtischen Bezug aufweisen, als globaler Rahmen für nachhaltige Stadtentwicklung dienen, auf den sich alle UN Mitgliedsstaaten im Konsens geeinigt haben. Auch SDG 11 sind verschiedene Unterziele zugeordnet. Hierzu zählen die urbane Mobilität, der öffentliche Raum, Flächennutzung, die Widerstandsfähigkeit von Städten gegenüber Katastrophen, sowie dezidiert eine partizipative, integrierte und nachhaltige Stadtplanung.

Es finden sich folglich mehrere Dimensionen nachhaltiger Stadtentwicklung in diesem Ziel wieder. Somit wird nicht nur eine ökologischere Form der Stadtentwicklung angestrebt, sondern soziale, kulturelle und wirtschaftliche Ziele werden gleichermaßen verfolgt.



Eine Präsentation erstellen und vortragen



Erstellt eine Präsentation, in der ihr die wichtigsten Aspekte zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ **darstellt**. Die Präsentation sollte so gestaltet werden, dass ihr sie als Unterstützung für eine mündliche Darstellung der Inhalte verwenden könnt.

- a) **Definiert** „Nachhaltige Städte und Gemeinden“. Nutzt dafür die Notizen, die ihr zum Text „Nachhaltige Stadtentwicklung“ erstellt habt.
- b) **Nennt** die wichtigsten Aspekte, die eure Partei generell ausmacht. Sucht dazu im Internet nach Informationen.
- c) **Nennt** die Aspekte, die eure Partei zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden anbringt und **unterstützt** sie mit Beispielen. Verwendet dazu die Stichpunkte, die ihr zu den Aussagen eurer Partei erstellt habt.
- d) **Fasst zusammen**, was eure Partei in Bezug auf nachhaltige Städte und Gemeinden erreichen möchte.



Übe die Präsentation **ein**. Du kannst dazu die Formulierungshilfen **verwenden**.



Präsentiere deine Überlegungen in deiner Gruppe.



Präsentiere deine Ergebnisse mithilfe der Präsentation vor deinen MitschülerInnen und **informiere** sie über das Vorhaben deiner Partei in Bezug auf die Nachhaltigkeit von Städten und Gemeinden mithilfe der Marktplatzmethode.

Fülle die linke Spalte des Notizpapiers „Einer Diskussion zuhören“ **aus**, während du dir die Vorträge deiner MitschülerInnen **anhörst**.



Gib der Gruppe, deren Vortrag du dir als Erstes angehört hast, **eine Rückmeldung**. **Nutze** dazu das Arbeitsblatt „Zettel-Feedback“.

Eine Plenumsdiskussion durchführen



Bereitet euch schriftlich auf die Plenumsdiskussion vor, indem ihr die restlichen Parzellen des Notizpapiers „Eine Diskussion zuhören“ **ausfüllt**.

- a) **Bewertet** dazu die einzelnen Konzepte nach ihrer Umsetzbarkeit, indem ihr die spezifischen lokalen Gegebenheiten berücksichtigt.
- b) **Erläutert** euch anschließend gegenseitig die Vor- und Nachteile der einzelnen Konzepte.
- c) **Stellt** eure persönlichen Meinungen zu den Konzepten **dar** und **begründet** sie kurz.



Diskutiert, welche der vorgestellten Konzepte in eurer Stadt am besten umsetzbar wären und wie ihr eine Umsetzung des Konzepts angehen könntet.

- **Überlegt** euch auf dieser Grundlage ein Konzept für eure Stadt, welches sich aus Elementen mehrerer Parteikonzepte zusammensetzen soll.
 - **Skizziert** einen groben Plan, wie ein Konzept in eurer Stadt umgesetzt werden könnte, und notiert diesen an der Tafel. Überlegt euch dazu einzelne Schritte und welche Akteure ihr bräuchtet.
-

Die Konservative Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei setzt sich für nachhaltige Entwicklung ein, die Wirtschaftswachstum und Umweltschutz in Einklang bringt. Ein zentrales Element unserer Strategie ist die Förderung von grüner Technologie im Bauwesen. Wir planen steuerliche Anreize für die Verwendung von nachhaltigen Baumaterialien wie recyceltem Beton und Holz aus zertifizierten Quellen. Durch diese Maßnahmen wollen wir sicherstellen, dass unsere Städte nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch nachhaltig wachsen.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns Konservativen nicht nur den Schutz der Umwelt, sondern auch die Bewahrung unserer kulturellen und sozialen Werte. Daher wollen wir ein nationales Programm zur Renovierung historischer Gebäude auflegen, das moderne Energieeffizienzstandards integriert. Dies umfasst die Subventionierung von Maßnahmen wie der Installation von Wärmedämmung und energieeffizienten Heizsystemen. So schützen wir unser architektonisches Erbe und reduzieren gleichzeitig den Energieverbrauch unserer Gemeinden.

Unser Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung ist pragmatisch und marktorientiert. Wir fördern Public-Private-Partnerships (PPPs) für den Ausbau erneuerbarer Energien in städtischen Gebieten. Konkret planen wir die Einführung eines Förderprogramms für Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden und Anreize für private Investitionen in städtische Windkraftprojekte. Diese Maßnahmen unterstützen nicht nur die Energiewende, sondern schaffen auch Arbeitsplätze und fördern die lokale Wirtschaft.



Die Sozialdemokratische Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei steht für soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Wir planen die Einführung eines umfassenden Programms für den sozialen Wohnungsbau, das ökologische Standards integriert. Dazu gehören energieeffiziente Bauweisen, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Schaffung von grünen Freiräumen. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass alle Bürger, unabhängig von ihrem Einkommen, Zugang zu nachhaltigem und bezahlbarem Wohnraum haben.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind für uns untrennbar miteinander verbunden. Wir wollen ein Förderprogramm für öffentliche Verkehrsmittel einführen, das den Ausbau von umweltfreundlichen Mobilitätslösungen wie Elektro- und Wasserstoffbussen unterstützt. Gleichzeitig werden wir die Ticketpreise senken, um den öffentlichen Nahverkehr für alle zugänglich zu machen. Diese Maßnahmen reduzieren den CO₂-Ausstoß und fördern die soziale Teilhabe.

Unsere Vision für nachhaltige Städte und Gemeinden ist geprägt von der Idee der sozialen Inklusion. Wir planen die Einrichtung von städtischen Klimafonds, die gezielt in benachteiligten Vierteln investiert werden. Diese Fonds sollen Projekte finanzieren, die sowohl ökologisch als auch sozial nachhaltig sind, wie zum Beispiel Gemeinschaftsgärten, Energiegenossenschaften und Bildungsprogramme zur Umweltbildung. Diese Maßnahmen stärken den sozialen Zusammenhalt und fördern ein nachhaltiges Bewusstsein in der Bevölkerung.



Die Liberale Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei setzt auf die Innovationskraft und Kreativität des Einzelnen, um nachhaltige Städte und Gemeinden zu schaffen. Wir planen die Einführung eines Wettbewerbs für Start-ups, die Lösungen im Bereich urbaner Nachhaltigkeit entwickeln. Dazu gehören Projekte wie intelligente Verkehrssysteme, die den öffentlichen Nahverkehr effizienter machen, und smarte Gebäudetechnologien, die den Energieverbrauch minimieren. Durch diese Maßnahmen fördern wir nicht nur den Umweltschutz, sondern auch wirtschaftliches Wachstum und technologische Fortschritte.

Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Freiheit gehen Hand in Hand. Unsere Politik zielt darauf ab, bürokratische Hürden für umweltfreundliche Innovationen abzubauen. Wir planen die Einführung eines Deregulierungspakets, das es Unternehmen erleichtert, in erneuerbare Energien und nachhaltige Infrastruktur zu investieren. Ein Beispiel dafür ist die Vereinfachung der Genehmigungsverfahren für Solaranlagen und Windkraftprojekte in urbanen Gebieten. Dies wird die Energiewende beschleunigen und gleichzeitig neue wirtschaftliche Chancen schaffen.

Unser liberaler Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung basiert auf der Förderung von Eigeninitiative und privatem Unternehmertum. Wir wollen ein umfassendes Förderprogramm für Bürgerenergiegenossenschaften auflegen, das es Gemeinschaften ermöglicht, gemeinsam in erneuerbare Energien zu investieren. Durch steuerliche Erleichterungen und Zugang zu Mikrokrediten können Bürger direkt an der Energiewende teilnehmen und von den wirtschaftlichen Vorteilen profitieren. Diese Maßnahmen stärken die lokale Wirtschaft und fördern soziale Teilhabe.



Aussagen „Liberale Partei“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT 4.0 28.06.2024)

Die Sozialistische Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei setzt auf die kollektive Kontrolle und demokratische Verwaltung urbaner Ressourcen, um nachhaltige Städte und Gemeinden zu schaffen. Wir planen die Einführung städtischer Energiekooperativen, die von den Bürgern selbst verwaltet werden. Diese Kooperativen werden erneuerbare Energien wie Solar- und Windkraft nutzen, um lokale Gemeinschaften mit sauberer Energie zu versorgen. Durch diese Maßnahme fördern wir nicht nur ökologische Nachhaltigkeit, sondern stärken auch die soziale Teilhabe und die lokale Wirtschaft.

Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit sind für uns untrennbar verbunden. Deshalb wollen wir ein staatliches Investitionsprogramm zur Sanierung und energetischen Modernisierung von Wohngebäuden in benachteiligten Vierteln auflegen. Dies beinhaltet die Installation von Solaranlagen, die Verbesserung der Wärmedämmung und den Einsatz umweltfreundlicher Heizsysteme. Diese Maßnahmen senken den Energieverbrauch und die Kosten für die Bewohner, während sie gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Unser sozialistischer Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung setzt auf eine umfassende öffentliche Daseinsvorsorge. Wir planen die Verstaatlichung des öffentlichen Nahverkehrs, um ihn effizienter und ökologischer zu gestalten. Dazu gehört die Umstellung auf elektrische Busse und Straßenbahnen sowie der Ausbau von Fahrradwegen und Fußgängerzonen. Durch kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs stellen wir sicher, dass alle Bürger Zugang zu umweltfreundlichen Mobilitätslösungen haben, was den Verkehr entlastet und die Lebensqualität in unseren Städten verbessert.



Die Ökologische Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei setzt auf eine ganzheitliche und ökologisch orientierte Stadtentwicklung. Wir planen die Förderung von urbanen Grünflächen und die Schaffung von Gemeinschaftsgärten in jedem Stadtviertel. Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Biodiversität und Luftqualität bei, sondern fördern auch die soziale Integration und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger. Durch die Schaffung von grünen Oasen in unseren Städten schaffen wir lebenswerte und nachhaltige Lebensräume.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind für uns oberste Priorität. Wir planen die Einführung eines flächendeckenden Fahrradverleihsystems und den Ausbau von Fahrradwegen in städtischen Gebieten. Dies fördert die umweltfreundliche Mobilität und reduziert gleichzeitig den Verkehr und die Luftverschmutzung. Durch die Förderung des Radverkehrs schaffen wir lebenswerte Städte, in denen die Menschen sicher und umweltbewusst unterwegs sein können.

Unser ökologischer Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung setzt auf eine konsequente Energiewende. Wir planen den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und die Förderung von erneuerbaren Energien in städtischen Gebieten. Dazu gehören Maßnahmen wie die Installation von Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden, die Förderung von Photovoltaik auf privaten Wohnhäusern und der Ausbau von Nahwärmenetzen mit erneuerbaren Energien. Durch diese Maßnahmen reduzieren wir den CO₂-Ausstoß, schaffen neue Arbeitsplätze im Bereich der Erneuerbaren Energien und machen unsere Städte zukunftsfähig.



Die Nationalistische Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei setzt auf nationale Souveränität und Selbstbestimmung, auch in Fragen der Umwelt- und Stadtentwicklung. Wir planen den Ausbau der nationalen Produktion von Baumaterialien und den Einsatz von einheimischen Ressourcen für Bauprojekte in unseren Städten. Dadurch reduzieren wir die Abhängigkeit von Importen und fördern gleichzeitig die heimische Wirtschaft. Unsere Maßnahmen tragen nicht nur zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei, sondern auch zur Stärkung unserer nationalen Identität und Selbstverantwortung.

Für unsere Partei steht der Schutz unserer Heimat im Vordergrund. Wir planen die Einführung strengerer Umweltauflagen und die Förderung von umweltfreundlichen Technologien in der Bau- und Industriebranche. Dies umfasst Maßnahmen wie die Begrenzung von Emissionen, die Reduzierung des Verbrauchs nicht erneuerbarer Ressourcen und die Förderung von Recycling und Kreislaufwirtschaft. Durch den Schutz unserer natürlichen Ressourcen und unserer Landschaften sichern wir die Lebensgrundlage für zukünftige Generationen und bewahren unsere nationale Schönheit.

Unser nationalistischer Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung basiert auf dem Schutz und der Förderung unserer nationalen Kultur und Traditionen. Wir planen die Einführung eines nationalen Programms zur Renovierung historischer Gebäude und Denkmäler in unseren Städten. Durch die Restaurierung und Erhaltung unserer kulturellen Erbe schaffen wir nicht nur lebenswerte und attraktive Städte, sondern stärken auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Stolz auf unsere Nation.



Die Libertäre Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere Partei setzt auf individuelle Freiheit und Eigenverantwortung, auch in Fragen der Umwelt- und Stadtentwicklung. Wir planen die Abschaffung von staatlichen Umweltauflagen und die Förderung von innovativen Technologien durch den freien Markt. Durch den Wettbewerb und die Innovation werden wir effiziente und umweltfreundliche Lösungen finden, ohne die individuellen Freiheiten unserer Bürger einzuschränken. Die Marktkräfte werden die besten Wege zur Nachhaltigkeit finden.

Für unsere Partei steht der Schutz von Eigentumsrechten und freien Märkten im Mittelpunkt unserer Umweltpolitik. Wir planen die Einführung von Anreizen für umweltfreundliches Verhalten durch steuerliche Vergünstigungen und die Stärkung von privaten Eigentumsrechten an natürlichen Ressourcen. Dadurch werden die Bürger dazu ermutigt, selbst für die Erhaltung und Nutzung der Umwelt zu sorgen, während gleichzeitig die individuelle Freiheit gewahrt bleibt.

Unser libertärer Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung basiert auf der Entbürokratisierung und Deregulierung. Wir planen die Abschaffung von städtischen Bauvorschriften und Zonenplänen, um den freien Markt zu ermöglichen, die besten Lösungen zur nachhaltigen Stadtentwicklung zu finden. Durch die Beseitigung von bürokratischen Hindernissen und Regulierungen werden wir die Innovation fördern und den Bürgern die Freiheit geben, ihre Städte und Gemeinden nach ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten.



Die Kommunistische Partei



Lies die Aussagen der verschiedenen Parteimitglieder und **notiere** die wichtigsten Informationen in Stichpunkten, die du zum Thema „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ findest, sodass du anschließend eine Präsentation daraus erstellen kannst.

Unsere kommunistische Partei setzt auf kollektive Planung und gemeinsame Ressourcennutzung zur Schaffung nachhaltiger Städte und Gemeinden. Wir planen die Einführung eines umfassenden städtischen Entwicklungsplans, der auf den Prinzipien der ökologischen Gleichheit und Gemeinwohl ausgerichtet ist. Dieser Plan umfasst die Errichtung von ökologischen Gemeinschaftsgärten, die Förderung von Fahrradwegen und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Durch die kollektive Planung und Nutzung von Ressourcen werden wir eine nachhaltige und gerechte Entwicklung unserer Städte sicherstellen.

Für unsere kommunistische Partei steht der Schutz der Umwelt und die Förderung des Gemeinwohls im Mittelpunkt unserer Politik. Wir planen die Verstaatlichung aller großen Energieversorger und die Umstellung auf erneuerbare Energien. Dadurch werden wir die Energiewende beschleunigen und den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren. Gleichzeitig werden wir die Preise für Energie senken und sicherstellen, dass alle Bürger Zugang zu sauberer und erschwinglicher Energie haben.

Unser kommunistischer Ansatz zur nachhaltigen Stadtentwicklung basiert auf der Umverteilung von Ressourcen und der Stärkung der Gemeinschaft. Wir planen die Einführung eines umfassenden Programms zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden in städtischen Gebieten. Dies umfasst Maßnahmen wie die Installation von Solaranlagen, die Verbesserung der Wärmedämmung und die Förderung von energiesparenden Heizsystemen. Durch die Umverteilung von Ressourcen werden wir sicherstellen, dass alle Bürger Zugang zu nachhaltigem Wohnraum haben und die soziale Gerechtigkeit fördern.



Aussagen „Kommunistische Partei“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT 4.0 28.06.2024)

Tippkarte Nachhaltige Stadtentwicklung

Wie nachhaltig kann Stadtentwicklung sein? Beton, Asphalt, Abgase und Lärm prägen oftmals unser Bild von Städten. Dies steht im Zusammenhang mit hohen Versiegelungsgraden, Emissionen und Verkehrsbelastungen, die die Folge der Konzentration von Menschen, ihrer Mobilität und ihres Handelns im städtischen Raum sind. Aus dieser Perspektive scheint es schwer vorstellbar, dass Städte zu einer nachhaltigeren Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen können. **Und in der Tat ist es so, dass Städte weltweit gesehen einen großen Anteil an den CO₂-Emissionen haben, die höchsten Energieverbräuche in urbanen Räumen entstehen und Städte somit Mitverursacher vorherrschender globaler Umweltprobleme wie Klimawandel oder Verlust der Biodiversität sind.**

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, unter anderem, um die Entwicklung der urbanen Räume nachhaltiger zu gestalten. Die Agenda als globales Aktionsprogramm sieht bis zum Jahr 2030 weltweit gemeinsame Anstrengungen vor, um die Sustainable Development Goals (SDGs) zu erreichen. Was genau steht in der Agenda 2030 und den SDGs, wie kann hierdurch eine nachhaltige Entwicklung weltweit vorangetrieben werden und welche Rolle kommt den Städten und Gemeinden bei der Umsetzung zu?

Um diese Frage zu beantworten, muss zunächst ein Blick auf den Begriff der Nachhaltigkeit geworfen werden. **Im ursprünglichen Sinn wird unter Nachhaltigkeit ein ressourcen-ökonomisches Prinzip verstanden, durch das eine Ressource dauerhaft ertragsbringend genutzt werden kann.** Ausgehend von der Forstwirtschaft hat

sich der Begriff zunehmend auch für komplexere Fragestellungen als Leitvorstellung durchgesetzt, um **angesichts endlicher natürlicher Ressourcen die Bedürfnisse jetziger sowie künftiger Generationen in gleichem Maße befriedigen zu können. Hierzu ist das Zusammenspiel der Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales notwendig.** Das Nachhaltigkeitsdreieck, in dem diese Dimensionen gleichberechtigt miteinander verbunden sind, verdeutlicht die Notwendigkeit einer integrierten Sichtweise. Auch die Agenda 2030 und die 17 SDGs bauen auf diesem Ansatz auf. Eines dieser SDGs, das SDG 11 trägt den Namen „Nachhaltige Städte und Gemeinden“. **Ziel von SDG 11 ist es, Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten.** Damit wurde ein integratives Verständnis von Stadtentwicklung mit verschiedenen, miteinander verwobenen Zielen in einem Dokument der globalen Politik verankert. SDG 11 kann daher in Verbindung mit den anderen SDGs, die einen städtischen Bezug aufweisen, als globaler Rahmen für nachhaltige Stadtentwicklung dienen, auf den sich alle UN Mitgliedsstaaten im Konsens geeinigt haben. Auch SDG 11 sind verschiedene Unterziele zugeordnet. **Hierzu zählen die urbane Mobilität, der öffentliche Raum, Flächennutzung, die Widerstandsfähigkeit von Städten gegenüber Katastrophen, sowie dezidiert eine partizipative, integrierte und nachhaltige Stadtplanung.** Es finden sich folglich mehrere Dimensionen nachhaltiger Stadtentwicklung in diesem Ziel wieder. **Somit wird nicht nur eine ökologischere Form der Stadtentwicklung angestrebt, sondern soziale, kulturelle und wirtschaftliche Ziele werden gleichermaßen verfolgt.**



Tippkarte Operatoren

Operator	Was muss ich tun?
begründen	Einen Sachverhalt bzw. eine Aussage durch nachvollziehbare (Text-) Argumente und Beispiele stützen
begründet Stellung nehmen	Zu einzelnen Meinungen, Textaussagen, Problemstellungen eine in der Sache fundierte, differenzierte und wertende Einsicht formulieren
bewerten	Zu einem Sachverhalt oder einer Aussage unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden und unter Miteinbeziehung eigener begründeter Maßstäbe Stellung nehmen, um zu einer begründeten Einstellung zu gelangen
darstellen	Zusammenhänge, Probleme, Inhalte unter einer bestimmten Fragestellung sachbezogen ausführen; Strukturen, Situationen objektiv abbilden
definieren	Die Inhalte eines Textes herausarbeiten und in eigenen Worten präzise erklären
diskutieren	Zu einer Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt
erläutern	Materialien, Sachverhalte oder Thesen ggf. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen verdeutlichen, in einen Zusammenhang einordnen und begründen
nennen	Ohne nähere Erläuterungen aufzählen, zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu bewerten
skizzieren	Einen gelernten Sachverhalt oder den Gedankengang eines Textes/ Konzeptes in seinen Grundzügen zum Ausdruck bringen und zu einem Sachverhalt oder einer Position/ Meinung ein begründetes Urteil entwickeln
zusammenfassen	Inhalte, Zusammenhänge, Texte komprimiert (linear oder aspektorientiert) und sprachlich strukturiert mit eigenen Worten darlegen

Formulierungshilfen zum Präsentieren

Einleitung

Das Thema meiner Präsentation lautet ...

Ich beschäftige mich in meiner heutigen Präsentation mit ...

Ich möchte euch mit meiner Präsentation einen Überblick über ... geben.

Meine Präsentation ist in ... Teile gegliedert: Erstens ... Zweitens ...

Hauptteil

Kommen wir nun zu ...

Nachdem ich ... erläutert habe, möchte ich auf ... eingehen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass ...

Lasst mich ... genauer erklären.

Ein wichtiger Aspekt hierbei ist ...

Die Aussage ... hat eine hohe Relevanz für ...

Ein gutes Beispiel dafür ist ...

Um dies zu veranschaulichen, möchte ich auf folgendes Beispiel eingehen ...

Schluss

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...

Lasst mich die wichtigsten Punkte noch einmal zusammenfassen ...

Es ist klar, dass ... für ... wichtig ist, da ...

Insgesamt stellt ... eine ... Perspektive dar.

Gibt es noch Fragen oder Anmerkungen?

Formulierungshilfen zum Diskutieren

Meiner Meinung nach ist ...

Ich denke, dass ...

Aus meiner Sicht ...

Ich glaube dass ...

Ein wichtiger Punkt ist, dass ...

Ein Grund, warum ich so denke, ist ...

Ich möchte betonen, dass ...

Zum Beispiel ...

Ein gutes Beispiel hierfür ist ...

Ich habe selbst erlebt, dass ...

... sagt, dass ...

Ich stimme ... zu, wenn er/sie sagt, dass ...

Das sehe ich genauso wie ..., weil ...

Ich bin derselben Meinung, denn ...

Ich sehe das etwas anders, denn ...

Da muss ich widersprechen, weil ...

Ich bin nicht ganz überzeugt, da ...

Ich möchte noch hinzufügen, dass ...

Das ist ein guter Punkt. Ich möchte aber noch ergänzen, dass ...

Ein weiterer Aspekt ist ...

Was genau meinst du damit, wenn du sagst ...?

Könntest du das näher erklären?

Was wäre eine mögliche Alternative zu ...?

Gibt es Unterschiede zwischen ... und ...?

Hat jemand noch eine andere Idee?

Wie können wir ... und ... zusammenfügen?

Wie wäre es mit ...?

Notizpapier „Einer Präsentation zuhören“

Partei	Konzept	Umsetzbarkeit	Vorteile	Nachteile	eigene Meinung dazu
Die Libertäre Partei					
Die Kommunistische Partei					

Nachhaltige Städte und Gemeinden

Partei	Konzept	Umsetzbarkeit	Vorteile	Nachteile	eigene Meinung dazu
Die Konservative Partei					
Die Liberale Partei					
Die Sozialdemokratische Partei					

Nachhaltige Städte und Gemeinden

Partei	Konzept	Umsetzbarkeit	Vorteile	Nachteile	eigene Meinung dazu
Die Sozialistische Partei					
Die Ökologische Partei					
Die Nationalistische Partei					

Zettel-Feedback

Feedback für _____

Inhaltliche Aspekte

	++	+	-	--
Wird der Begriff „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ definiert?				
Wird die Partei generell vorgestellt?				
Werden die Aspekte, die die Partei zur Verbesserung der Nachhaltigkeit beitragen möchte, genannt?				
Werden Beispiele für die jeweiligen Aspekte der Partei genannt?				
Wird das Ziel der Partei zusammenfassend dargestellt?				

Präsentationsaspekte

	++	+	-	--
Ist der Vortrag gut strukturiert, sodass man den Inhalten folgen kann?				
Ist die begleitende Präsentation so gestaltet, dass sie tatsächlich nur begleitend ist?				
Wird frei gesprochen?				
Wirkt der/die Präsentierende motiviert und wissend?				
Passt die Präsentation zu den gesagten Inhalten?				

Lizenzangaben

Der Textausschnitt aus „Nachhaltige Stadtentwicklung“ von Koch, Florian & Krellenberg, Kerstin ist lizenziert unter [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)
[Springer - Nachhaltige Stadtentwicklung](https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-33927-2)

(<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-33927-2>)

Es handelt sich um eine inhaltliche Kürzung von Hannah Neuschulte und Jordi Koch.

Alle Parteiaussagen stehen unter der gemeinfreien Public Domain und wurden mithilfe der KI Chat GPT 4.0 am 28.06.2024 erstellt.



Das gesamte Material 'Nachhaltige Städte und Gemeinden' von Koch, Jordi & Neuschulte, Hannah ist lizenziert unter [CC-BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de) (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)
